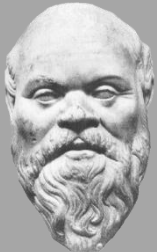


<b>DEIN NAME</b>	<b>Meletos</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Tragödiendichter</b>
<b>DEIN ALTER</b>	28
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Papyrusrolle oder Schreibtafel
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ehrgeizig</li> <li>• Verteidiger konservativer Werte</li> <li>• leicht zu verunsichern</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• Anhänger der Demokratie</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Gegner des Sokrates
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	offizieller Hauptkläger gegen Sokrates (mit Anytos und Lykon als Mitklägern)
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinrichtung des Sokrates</li> <li>• Sicherung der demokratischen Ordnung</li> <li>• Verhinderung neuer Ideen, welche die demokratische Ordnung gefährden</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<div data-bbox="130 642 284 891" data-label="Image"> </div> <p>Da du als Tragödiendichter wenig Erfolg hast, willst du ‚groß‘ in der Politik ‚rauskommen‘ und nutzt dazu jede Gelegenheit. Daher hast du dich auch gerne vom einflussreichen Anytos überreden lassen, offiziell die Klage gegen Sokrates einzureichen. Deiner Meinung nach brauchen die Athener Bürger keine Lehrer, die ihnen erklären, wie sie ihre Stadt zu regieren haben, denn das lernen die jungen Leute am besten von ihren Mitbürgern und Eltern. Wirkköpfe wie Sokrates und die Sophisten setzten den jungen Leuten dagegen Flausen in den Kopf, so dass diese anfangen, die Werte in Frage zu stellen, welche Athen zu seiner Größe verholfen haben: Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Einsatz für die Gemeinschaft, Dienst an den überlieferten Göttern.</p> <p>Durch seine geschickte Argumentation dreht Sokrates dir wie so vielen Gesprächspartnern das Wort im Mund herum, so dass du am Ende seiner Befragung im Prozess sogar zugeben musst, er schadet den jungen Leuten nicht nur nicht, sondern bessert sie sogar.</p> <p>Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  QUELLE:  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thu_mb.png">http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thu_mb.png</a>  (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)</p>

<b>DEIN NAME</b>	<b>Anytos</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Gerber und Politiker</b>
<b>DEIN ALTER</b>	45
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Lederbeutel
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• konservativ</li> <li>• sehr selbstbewusst</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einst wohlhabender Athener Bürger</li> <li>• du vertrittst in der Politik die Rechte der Handwerker</li> <li>• Anhänger der Demokratie</li> <li>• Verteidiger konservativer Werte</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Gegner des Sokrates
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	neben Meletos als offiziellem Hauptkläger mit Lykon zusammen Mitkläger gegen Sokrates
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinrichtung des Sokrates</li> <li>• verhindern, dass Leute wie Sokrates die jungen Leute mit ihren Ideen verderben</li> <li>• Stärkung der Demokratie</li> <li>• Bestrafung derjenigen, welche die „Dreißig Tyrannen“ unterstützt haben</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Deiner Meinung nach brauchen die Athener Bürger keine Lehrer, die ihnen erklären, wie sie ihre Stadt zu regieren haben, denn das lernen die jungen Leute am besten von ihren Mitbürgern und im Elternhaus. Wirrköpfe wie Sokrates und die Sophisten drehen einem nur das Wort im Mund herum. – Das hast du schon am eigenen Leib erfahren, als Sokrates einmal mit dir darüber diskutiert hat, wie man geeignete Politiker ausbildet. Noch schlimmer: Leute wie Sokrates setzen den jungen Leuten Flausen in den Kopf, so dass diese anfangen, die Werte in Frage zu stellen, welche Athen zu seiner Größe verholfen haben: Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Einsatz für die Gemeinschaft, Dienst an den überlieferten Göttern.</p> <p>Nur durch Leute wie Sokrates und andere Sophisten konnte es dazu kommen, dass Athen im Krieg gegen Sparta unterlegen ist und dass die Aristokraten, mit denen Sokrates immer seine ‚hochgeistigen‘ Gespräche geführt hat, in Athen die Macht eine Zeitlang an sich reißen konnten. Aufgrund von deren Terrorregime musstest du als überzeugter Demokrat ins Ausland fliehen und hast dein ganzes Vermögen verloren. Nach deiner Rückkehr und setzt du dich als einflussreicher Politiker für die Stärkung der wiederhergestellten Demokratie ein.</p>



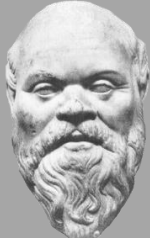
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)

QUELLE:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_tmb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_tmb.png)

(von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Euthyphron</b>
<b>DEIN BERUF</b>	Traum- und Orakeldeuter; Berater in religiösen Fragen(z.B. rituelle Reinigungen,)
<b>DEIN ALTER</b>	60
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Stab
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tiefreligiös</li> <li>• traditionsbewusst</li> <li>• naiv und unkritisch gegenüber den Erzählungen über die Götter</li> <li>• sehr von deinem Wissen und Können überzeugt</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• athenischer Bürger</li> <li>• angesehen und gefragt bei persönlicher Unsicherheit und in politischen Krisenzeiten</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Du hast Sokrates immer für fromm gehalten, da du ihn oft bei wichtigen religiösen Opfern und Feiern getroffen hast, bist dir aber nach eurem Gespräch, das ihr neulich geführt habt, nicht mehr so sicher
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrung der religiösen Bräuche und Verpflichtungen zum Wohle der Familie und der Stadt</li> <li>• feststellen, ob du dich in Sokrates getäuscht hast und ob er sich in seinem Prozess eher als neumodischer Sophist präsentiert, der alles hinterfragt, oder als Verfechter alter Werte und des überkommenen Götterglaubens.....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Kurz vor dem Prozess hast du Sokrates vor dem Gericht getroffen und konntest kaum glauben, dass er der Gottlosigkeit angeklagt ist – hast du doch selbst gesehen, dass er in der Vergangenheit bei allen wichtigen offiziellen religiösen Zeremonien dabei war und dass er auch im privaten Bereich regelmäßig Opfer und Gebete vollzogen hat.</p> <p>Du selbst hast deinen Vater vor Gericht des Mordes an einem seiner Arbeiter angeklagt: Dieser Arbeiter, der im Alkoholrausch einen anderen Diener erschlagen hatte, war von deinem Vater in eine Grube geworfen worden, wo er starb, bevor ein Bote zurückkehrte, der bei den Behörden Rat über das weitere Vorgehen einholen sollte.</p> <p>Als Sokrates dich nach der Berechtigung deiner Mord-Anklage gegen den eigenen Vater fragt, berufst du dich darauf, dass dies ὄσιον sei. Von Sokrates gefragt, was denn τὸ ὄσιον sei, verwickelst du dich zunehmend in Widersprüche und weißt keine Antworten mehr. Schließlich kannst du dir nur noch dadurch helfen, dass du dich unter einem fadenscheinigen Vorwand aus dem Gespräch verabschiedest.</p>



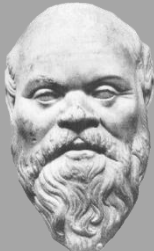
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)

QUELLE:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_tmb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_tmb.png)

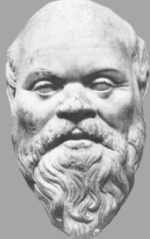
(von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Xanthippe</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Hausfrau</b>
<b>DEIN ALTER</b>	35
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Besen
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstbewusst</li> <li>• konfliktfreudig</li> <li>• energisch</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wie alle Bürger-Frauen trittst du in der Öffentlichkeit kaum in Erscheinung</li> <li>• in der ganzen Stadt bekannt als selbstbewusste Frau</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Ehefrau des Sokrates
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	nicht anwesend – du lässt dir von deinem Sohn Lamprokles vom Prozess berichten
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sokrates soll alles tun, damit er freigesprochen wird, damit du nicht alleine mit einem heranwachsenden und zwei kleinen Söhnen dastehst</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Du bist genervt davon, dass Sokrates nichts arbeitet und den ganzen Tag mit unnützen Gesprächen verbringt. Dazu noch sein Spleen, ohne Schuhe und abgerissen wie ein Bettler herumzulaufen. Hättet ihr nicht das kleine Vermögen, das Sokrates von seinem Vater geerbt hat, würdet ihr schon lange am Hungertuch nagen.</p> <p>Die Vorwürfe, die du Sokrates ständig – auch vor seinen Freunden – machst, erträgt dieser mit Gleichmut. Zugleich respektiert er dich als Ehefrau und Mutter seiner Kinder. Als sich euer Sohn Lamprokles einmal vor Sokrates über deine raue Art beklagt, fordert dieser von Lamprokles Dankbarkeit und Achtung gegenüber dir als seiner Mutter.</p>



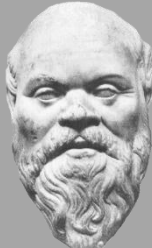
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thu mb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thu mb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Lamprokles</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Auszubildender Steinmetz</b>
<b>DEIN ALTER</b>	17
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Hammer (und Meißel)
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bescheiden</li> <li>• etwas naiv</li> <li>• mitunter pubertär und trotzig</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sohn des Sokrates stadtbekannt</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Sohn des Sokrates und der Xanthippe mit zwei kleinen Brüdern
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dein Vater soll freigesprochen werden; im Falle der Verurteilung soll er mit Hilfe seiner reichen Freunde fliehen</li> <li>• das Andenken deines Vaters wahren</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Was deinen Vater betrifft, bist du zwischen Stolz und Unverständnis hin- und hergerissen. Natürlich schmeichelt es dir, dass die halbe Stadt mit und über Sokrates spricht. Dass er den Athenern immer wieder den Spiegel vorhält, wie spießig sie sind, findest du cool.</p> <p>Auf der anderen Seite verstehst du wenig von dem, was dein Vater so an Gedanken von sich gibt. Was aus deiner Mutter und deinen zwei kleinen Brüdern werden soll, wenn er wirklich zum Tod verurteilt wird, weißt du nicht.</p> <p>Mit deiner Mutter Xanthippe kannst du gar nicht: Sie ist den ganzen Tag nur am Keifen, Sokrates solle weniger mit seinen ‚wichtigen‘ Freunden schwätzen und sich lieber um den Unterhalt für sie und deine zwei kleinen Brüder sorgen.</p>

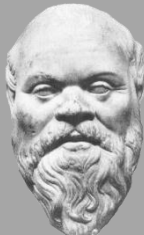


Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thu\\_mb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thu_mb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Aristophanes</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Komödiendichter</b>
<b>DEIN ALTER</b>	50
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Papyrusrolle oder Schreibtafel oder Schreibgriffel
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• komisch</li> <li>• unerschrocken</li> <li>• kritisch</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• athenischer Bürger</li> <li>• stadtbekannt durch deine Komödien, mit denen du schon mehrere Preise bei den Theaterwettbewerben der Stadt gewonnen hast</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kritisch distanziert</li> </ul>
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Beobachter
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Beteiligten und deren Schwächen genau beobachten, um so neuen Stoff für deine Komödien zu finden</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Als äußerst erfolgreicher Verfasser von Komödien nimmst du schon seit über dreißig Jahren Politiker und Geistesgrößen deiner Heimatstadt auf die Schippe, was dir schon manchen Ärger eingebracht hat. (Ein Politiker wollte dir gar das Bürgerrecht aberkennen lassen – erfolglos.)</p> <p>In deiner Komödie „Die Wolken“ stellst du Sokrates als abgedrehten Naturforscher und Redelehrer dar: In seiner „Denkwerkstatt für weise Seelen“ behauptet die Figur ‚Sokrates‘ beispielsweise, die titelgebenden „Wolken“ seien für Regen und Donner verantwortlich und nicht der Gott Zeus, dessen Existenz er ganz bestreitet. Außerdem bringt ‚Sokrates‘ den jungen Leuten in seiner ‚Denkwerkstatt‘ wie andere Sophisten den jungen Leuten bei, wie man durch geschicktes Argumentieren auch ungerechte Handlungen als recht begründen kann.</p>

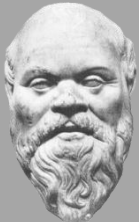


Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thu mb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thu mb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Gorgias</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Botschafter, Festredner, Redelehrer, Philosoph</b>
<b>DEIN ALTER</b>	über 80
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Papyrusrolle oder Schreibtafel oder Schreibgriffel
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstbewusst</li> <li>• extrem redegewandt</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremder (du stammst aus Sizilien)</li> <li>• berühmt und hochangesehen</li> <li>• geschätzt von vielen Politikern, denen du das Reden beigebracht hast</li> <li>• sehr reich durch Rede- und Unterrichtshonorare</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Nach außen hin nimmst du Sokrates nicht ernst, obwohl er bei vielen Gelegenheiten deinen Unterricht und deine philosophische Meinung schlecht gemacht hat. – Zugleich bist du aber ein wenig neidisch auf ihn, weil er so viele Anhänger um sich scharf.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• du möchtest erleben, wie Sokrates sich vor Gericht verteidigt</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	 <p>Dein Werbeslogan lautet: „Wer bei mir lernt, bekommt immer Recht!“ – und das gilt auch (fast) immer, denn mit den richtigen rhetorischen Mitteln kann man die Menschen von jeder Meinung überzeugen. – Junge Männer reißen sich förmlich um einen Unterrichtsplatz bei dir. Du hast die Methode der kunstvollen Rede zu einem System perfektioniert. So hast du als Lehrer und Gastredner nicht nur ein gewaltiges Vermögen erworben, sondern auch höchstes Ansehen in Athen und ganz Griechenland erlangt: Einmal durftest du sogar die offizielle Rede auf die im Krieg gefallenen Athener halten, und in Delphi steht eine goldene Statue von dir.</p>

Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Leandros</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Töpfer</b>
<b>DEIN ALTER</b>	55
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	du hinkst (Kriegsverletzung)
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• derb im Ausdruck</li> <li>• kritisch gegenüber neuen Ideen und Haltungen</li> <li>• ein ‚Haudegen‘</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• athenischer Bürger</li> <li>• altgedienter Hoplit, der im Kampf gegen die Spartaner eine bleibende Verletzung am linken Bein erlitten hast</li> <li>• überzeugter Demokrat</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• du hast in der gleichen Hopliten-Abteilung wie Sokrates gedient</li> </ul>
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Du bist einer der Geschworenen, die Sokrates zum Tode verurteilen, aber ihre Entscheidung später bereuen werden.
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frieden und Ruhe in Athen nach den langen Jahren des Krieges</li> <li>• Sicherung der demokratischen Ordnung</li> <li>• Bestrafung derer, die das Terrorregime der „Dreißig Tyrannen“ unterstützt haben</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Im Kampf hast du immer die Kondition und Tapferkeit des Sokrates bewundert. Kälte, Hitze und andere Strapazen ertrug er wie kein anderer. Selbst in höchster Gefahr blieb er gelassen und setzte sich immer für die Männer an seiner Seite ein. Er konnte alle unter den Tisch trinken – aber nur, wenn man ihn dazu nötigte. Manchmal verhielt Sokrates sich jedoch mehr als seltsam – nicht nur wegen seiner weltfremden Fragen, sondern beispielsweise auch, als er einmal einen ganzen Tag und eine ganze Nacht im Freien stand und angestrengt über etwas nachdachte.</p> <p>Du hast nie verstanden, wie so ein rechtschaffener Soldat zugleich gemeinsame Sache mit den Gegnern der Demokratie machen konnte: Zählten nicht einige der prominentesten „Dreißig Tyrannen“ zu seinen engsten Freunden? Und was hat er gegen deren Terrorregime unternommen, als sie Unzählige ihrer demokratischen Gegner hinrichten ließen?</p>



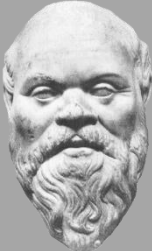
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)

QUELLE:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)

(von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

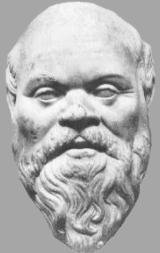


<b>DEIN NAME</b>	<b>Anaitios</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Tagelöhner</b>
<b>DEIN ALTER</b>	30
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Würfel
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jähzornig und gewalttätig</li> <li>• alkohol- und spielsüchtig</li> <li>• unterwürfig gegenüber Höhergestellten</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• athenischer Bürger</li> <li>• als Gelegenheitsarbeiter am unteren Rand der Gesellschaft</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Du kennst ihn nur vom Hörensagen.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Als Geschworener stimmst du für die den Schuldspruch und die Hinrichtung des Sokrates.
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinrichtung für Sokrates</li> <li>• genug Geld für Wein und Würfelspiel</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	 <p>Sokrates kennst du nur vom Hörensagen: Er verbreitet wie all diese ‚weisen Männer‘ (Sophisten) seltsame Ideen, beispielsweise diejenige, dass die Sonne kein Gott, sondern ein glühender Stein sei, und bringt die jungen Leute dazu, gegen ihre Eltern zu rebellieren.</p> <p>Vor zehn Jahren standst du selbst vor Gericht, weil du beim Streit um Spielschulden einen Freund erschlagen hast. Deine Verurteilung konntest du nur abwenden, indem du dein letztes Geld für einen Redenschreiber ausgegeben hast, der dir eine raffinierte Verteidigungsrede geschrieben hat. Außerdem hast du die Geschworenen dadurch zu einem Freispruch bewegen können, dass du deine Frau und deine drei Kinder in einer herzerreißenden Szene hast vor Gericht auftreten lassen.</p> <p>Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)          QUELLE:  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png">http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png</a>          (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)</p>

<b>DEIN NAME</b>	<b>Chairekrates</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Inhaber einer Waffenschmiede</b>
<b>DEIN ALTER</b>	55
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Zange
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• philosophisch interessiert</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• athenischer Bürger</li> <li>• überzeugter Demokrat</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jüngerer Bruder des Chairephon, der in Delphi das Orakel erhalten hat, dass niemand weiser sei als Sokrates</li> <li>• Freund des Sokrates</li> </ul>
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zeuge für das Orakel, das Chairephon in Delphi erhalten hat
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung der demokratischen Ordnung</li> <li>• Freispruch des Sokrates</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<div data-bbox="130 626 285 876" data-label="Image"> </div> <p>Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  QUELLE:  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_umb.png">http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_umb.png</a>  (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)</p> <p>Gemeinsam mit deinem älteren Bruder Chairephon, der mittlerweile schon gestorben ist, hast du dich schon immer für philosophische Fragen interessiert. Als du einmal mit deinem Bruder über finanzielle Fragen gestritten hast, konnte Sokrates erfolgreich zwischen euch vermitteln; seitdem bist du ein Bewunderer dieses Mannes und seiner philosophischen Überlegungen. Zugleich hast du mit deinem Bruder Unterricht beim Sophisten Gorgias genommen. Später hat dein Bruder eigene philosophische Theorien entwickelt, während du dich um den elterlichen Betrieb gekümmert hast. Weil Chairephon so fasziniert von Sokrates war, fragte er einst beim Orakel in Delphi nach: „Ist jemand klüger als Sokrates? – Die Apollon-Priesterin Pythia antwortete: „Niemand ist klüger als Sokrates.“</p> <p>Als die von Sparta unterstützten adligen „Dreißig Tyrannen“ ihr Terrorregime in Athen ausgeübt haben, warst du mit deinem Bruder Chairephon im Exil und konntest erst nach dem Fall ihrer Herrschaft zurückkehren.</p>

<b>DEIN NAME</b>	<b>Spirios</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Steinmetz</b>
<b>DEIN ALTER</b>	65
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Hammer (und Meißel)
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unerschrocken</li> <li>• fleißig</li> <li>• traditionsbewusst</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• athenischer Bürger</li> <li>• Du bist stolz darauf, dass du an der Fertigstellung des Parthenontempels auf der Akropolis mitwirken durftest.</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Ausbildung mit Sokrates als Steinmetz</li> <li>• Ihr wart einst Jugendfreunde, aber habt euch aus den Augen verloren.</li> </ul>
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Du bist einer der Geschworenen, die Sokrates verurteilt haben und dies später bereuen werden.
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhe und eine demokratische Ordnung in Athen nach dem Terror-Regime der von Sparta eingesetzten adligen „Dreißig Tyrannen“</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>

**WEITERE INFOS**

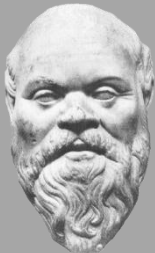


Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_umb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_umb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

Als Jugendlicher hast du in der gemeinsamen Ausbildung zum Steinmetz bei Sokrates‘ Vater dessen freundliche, verlässliche und ehrliche Art geschätzt. Zugleich hast du nie so recht verstanden, welche seltsamen Fragen ihm im Kopf herumgingen. Im Laufe der Jahre ist dir das Verhalten deines Jugendfreundes immer fremder geworden. Von seinen wirren Gedanken hast du nur noch verstanden, dass er wohl die Handwerker schätzte, da diese im Unterschied zu den Sophisten ein gesichertes Fachwissen besäßen.

Dass Sokrates immer so viel Umgang mit adligen Schnöseln pflegte, ist dir ein Dorn im Auge. –  
 \_Haben nicht diese durch ihre Unterhöhlung der demokratischen Ordnung zur Niederlage im Krieg gegen Sparta beigetragen? Und was hat er damals gegen das Terrorregime der „Dreißig Tyrannen“ unternommen, als diese Unzählige ihrer demokratischen Gegner hinrichten ließen?

<b>DEIN NAME</b>	<b>Kallias</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Mäzen (Förderer) der Philosophie</b>
<b>DEIN ALTER</b>	50
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Stock
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• genussüchtig</li> <li>• wissbegierig</li> <li>• offen für Kritik</li> <li>• großzügig bis verschwenderisch</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reicher Bürger Athens, der für seinen extravaganten Lebensstil bekannt ist</li> <li>• größter Förderer der Philosophie und Wissenschaften in Athen.</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sokrates war ein häufiger Gast in Deinem Haus.</li> <li>• Sokrates kritisiert deine Begeisterung für die Sophisten.</li> </ul>
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuschauer</li> </ul>
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hören, wie Sokrates sich vor Gericht verteidigt</li> <li>• die Verurteilung oder wenigstens die Hinrichtung des Sokrates verhindern</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>In jungen Jahren hast du einen Großteil des riesigen Vermögens, welches du von deinem gleichnamigen Vater, dem reichsten Athener seiner Zeit, geerbt hast, für leichte Mädchen, Bittsteller und Schmarotzer verschwendet. Außerdem gilt deine Leidenschaft der Zucht edler Rennpferde, mit der du dich sehr gut auskennst. Viel Geld hast du aber auch für den Unterricht bei den Sophisten Protagoras, Gorgias und Prodikos ausgegeben. Und auch jetzt giltst du als großzügiger Förderer der Philosophie, denn du bist fasziniert von philosophischen Argumenten und Ideen.</p> <p>Wie alle Geistesgrößen, die sich in Athen aufhalten, war auch Sokrates oft Gast in deinem Haus und du die Gespräche mit ihm haben dir wichtige Denkanstöße gegeben– obwohl dieser deine Begeisterung für die Sophisten immer kritisch hinterfragt hat, zuletzt, als du deinen Sohn Euenos bei einem Sophisten zum Unterricht angemeldet hast.</p>



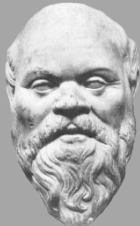
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)

QUELLE:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_Thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_Thumb.png)

(von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Agathonikos</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Sportler, Olympiasieger im Stadionlauf</b>
<b>DEIN ALTER</b>	25
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Siegerkranz
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eitel</li> <li>• stolz auf seine Herkunft</li> <li>• fasziniert von neuen Ideen und Theorien</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• du stammst aus einer alten Adelsfamilie</li> <li>• als Sieger bei den Olympischen Spielen kommt dir die Ehre zu, im Prytaneion (Regierungssitz von Athen) speisen zu dürfen</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• du kennst ihn aus verschiedenen Gesprächen im Gymnasion</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuschauer</li> </ul>
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• noch einmal bei den Olympischen Spielen siegen</li> <li>• hören, wie Sokrates sich verteidigt</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Als Sohn einer alten reichen Adelsfamilie, die großen Grundbesitz hat, kannst du es dir leisten, vor allem Sport zu treiben. Schon zweimal hast Du bei den Olympischen Spielen im Stadionlauf gesiegt. Dem Sokrates bist du oft im Gymnasion begegnet, wo er dich und andere junge Männer in Gespräche verwickelt hat. Du warst begeistert von seinen Gedanken und Reden, auch wenn du nicht immer alles verstanden hast. Dass Sokrates mit seiner Kritik der überlieferten religiösen und moralischen Regeln und Ideen alte Zöpfe abschneiden will, findest du faszinierend.</p>



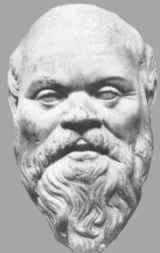
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)

QUELLE:

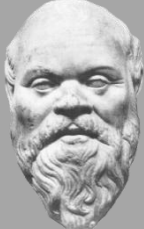
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)

(von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Ion</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Rhapsode (reisender Vortragskünstler für homerische Epen)</b>
<b>DEIN ALTER</b>	30
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Haarband
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• leicht zu begeistern</li> <li>• naiv</li> <li>• du neigst zur Selbstüberschätzung</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremder aus Ephesos auf der Durchreise</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• du hast dich einmal länger mit Sokrates über Homer und deine Vortragskunst unterhalten</li> </ul>
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuschauer</li> </ul>
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hören, wie Sokrates sich vor Gericht verteidigt</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Als du überglücklich als Sieger von einem Vortragswettbewerb bei den Asklepios-Festspielen in Epidauros nach Athen kamst, hast du länger mit Sokrates geredet. Er glaubt dir nicht, dass du dich in deinem Spezialgebiet Homer sehr gut auskennst, und meint, deine Kunst sei kein hart erworbenes systematisches Wissen, sondern reine Inspiration durch die Götter. In deinem Urteil bist du dir unschlüssig: Einerseits fühlst du dich durch Sokrates' Aussagen geschmeichelt, andererseits hat er deine Kunst nicht richtig gewürdigt. Daher hat er auch nicht verstanden, dass du nicht nur ein guter Rhapsode bist, sondern dass du auch ein hervorragender Feldherr wärst – wenn man dich ließe. Denn aufgrund deiner genauen Homerkenntnisse bist du mit Kriegsführung und soldatischen Tugenden aufs Beste vertraut.</p>



Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thum\\_b.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thum_b.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

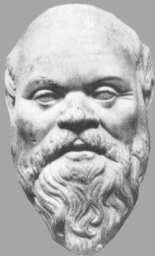
<b>DEIN NAME</b>	<b>Prodikos</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Sophist</b>
<b>DEIN ALTER</b>	50-65
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Papyrusrolle oder Schreibtafel
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstbewusst</li> <li>• kritisch</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremder</li> <li>• angesehen als Botschafter Deiner Heimatinsel Keos (die Attika nächstgelegene Insel)</li> <li>• geschätzt von zahlreichen athenischen Politikern, denen du Argumentieren und Reden beigebracht hast</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Du schätzt seine kritische Art und seine Präzision bei der Analyse von Begriffen. Deiner Meinung nach aber hat er dabei viel im Gespräch mit dir gelernt.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• du möchtest erleben, wie Sokrates sich vor Gericht verteidigt</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	 <p>In deinen Überlegungen zum Ursprung der Religion behauptest du, die Menschen hätten in der Urzeit nützliche Naturerscheinungen wie die Sonne, den Mond oder Flüsse zu Göttern erklärt. Besonderen Wert legst du auf die genaue Definition und Unterscheidung von Begriffen. Diesem Thema hast du auch theoretische Abhandlungen gewidmet.</p> <p>Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  QUELLE:  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thum_b.png">http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thum_b.png</a>  (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)</p>

<b>DEIN NAME</b>	<b>Chremon</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Ölhändler</b>
<b>DEIN ALTER</b>	45
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Stock
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aufbrausend</li> <li>• stolz auf deine Familie</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reicher Athener Bürger</li> <li>• Anhänger der Demokratie</li> <li>• Bruder des Strategen Leon, der unter den „Dreißig Tyrannen“ hingerichtet wurde</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Dankbarkeit, da Sokrates die Hinrichtung deines Bruders verhindern wollte.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freispruch für Sokrates</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<div data-bbox="124 649 271 882" data-label="Image"> </div> <p>Deine Familie ist durch den Handel reich geworden und interessiert daran, dass nicht nur die alten Adelsfamilien Einfluss in Athen haben, sondern alle Bürger. Als beim Volk gefeierter Kriegsheld war dein Bruder Leon den adligen „Dreißig Tyrannen“ ein Dorn im Auge: Sie beauftragten daher unter ihrer Terrorherrschaft vor fünf Jahren Sokrates und vier andere Bürger damit, deinen Bruder zu holen und zur Hinrichtung zu führen. Sokrates verweigerte sich als einziger diesem Befehl und riskierte so seine eigene Exekution, welche wohl nur durch den baldigen Sturz der „Dreißig Tyrannen“ verhindert wurde. Für seine mutige Haltung bewunderst du Sokrates und kannst nicht verstehen, warum ausgerechnet viele Anhänger der Demokratie seinen Tod fordern.</p>

Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

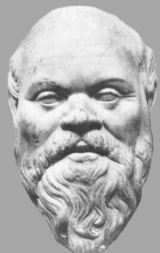


<b>DEIN NAME</b>	<b>Kinesias</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Dichter</b>
<b>DEIN ALTER</b>	40
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Amulett
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eitel</li> <li>• rebellisch</li> <li>• ein ‚Leader‘-Typ</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• relativ erfolgloser Dichter</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Als echter ‚Fan‘ bewunderst du Sokrates.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer und Provokateur
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Provokation der Spießer in Athen.</li> <li>• Sokrates unterstützen</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Zusammen mit Deinen jugendlichen Freunden Apollophanes, Mystalides, und Lysitheos hast du den Klub der „Kakodaimonistai“ („Club der unter einem üblen Daimon Lebenden“) gegründet. Eure Gang macht sich einen Spaß daraus, die Athener Spießer zu schockieren: Ihr trefft euch heimlich zum Symposion ausgerechnet an Neumond, einem Tag, der aus religiösen Gründen für Gastmähler verboten ist. Laut Gerüchten in der Stadt hab ihr sogar schon von den Opferspeisen gegessen, welche den Totengöttern geweiht und daher absolut Tabu sind. Du bist der unausgesprochene Leader in eurer Gang.</p> <p>Sokrates ist euer Idol, weil er all die spießigen Bürger aufmischt, die meinen, über die Welt und ihre Regeln Bescheid zu wissen. Seine Methode, Leute in Gespräche zu verwickeln und ihr scheinbares Wissen dann wirkungsvoll zu demontieren, habt ihr euch abgeschaut und wendet es bei allen Gelegenheiten an.</p>



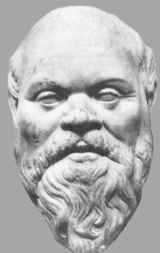
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Apollophanes</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Adliger</b>
<b>DEIN ALTER</b>	19
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Amulett
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eitel</li> <li>• rebellisch</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• Abkömmling einer reichen Adelsfamilie</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Als echter ‚Fan‘ bewunderst du Sokrates.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer und Provokateur
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Provokation der Spießer in Athen.</li> <li>• Sokrates unterstützen</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Zusammen mit Deinen Freunden Kinesias, Mystalides, und Lysitheos hast du den Klub der „Kakodaimonistai“ („Club der unter einem üblen Daimon Lebenden“) gegründet. Eure Gang macht sich einen Spaß daraus, die Athener Spießer zu schockieren: Ihr trefft euch zum Symposion ausgerechnet an Neumond, einem Tag, der aus religiösen Gründen für Gastmähler verboten ist. Laut Gerüchten in der Stadt hab ihr sogar schon von den Opferspeisen gegessen, welche den Totengöttern geweiht und daher absolut Tabu sind. Du bist die ‚rechte Hand‘ eures älteren Leaders Kinesias.</p> <p>Sokrates ist euer Idol, weil er all die spießigen Bürger aufmischt, die meinen, über die Welt und ihre Regeln Bescheid zu wissen. Seine Methode, Leute in Gespräche zu verwickeln und ihr scheinbares Wissen dann wirkungsvoll zu demontieren, habt ihr euch abgeschaut und wendet es bei allen Gelegenheiten an.</p>



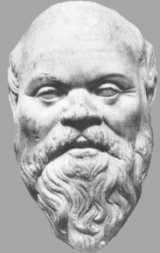
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Mystalides</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Schüler bei Sokrates und dem Sophisten Gorgias</b>
<b>DEIN ALTER</b>	17
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Amulett
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rebellisch</li> <li>• unsicher</li> <li>• Mitläufer</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• Sohn des reichen Ölhändlers Chremon</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Als echter ‚Fan‘ bewunderst du Sokrates.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer und Provokateur
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Provokation der Spießer in Athen.</li> <li>• Sokrates unterstützen</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Zusammen mit Deinen Freunden Kinesias, Apollophanes, und Lysitheos hast du den Klub der „Kakodaimonistai“ („Club der unter einem üblen Daimon Lebenden“) gegründet. Eure Gang macht sich einen Spaß daraus, die Athener Spießer zu schockieren: Ihr trefft euch zum Symposion ausgerechnet an Neumond, einem Tag, der aus religiösen Gründen für Gastmähler verboten ist. Laut Gerüchten in der Stadt hab ihr sogar schon von den Opferspeisen gegessen, welche den Totengöttern geweiht und daher absolut Tabu sind. Aber eigentlich ist dir das nicht so wichtig, Hauptsache du darfst dabei sein, denn du hast dich ein wenig in den eleganten Kinesias und seine selbstbewusste Art verliebt.</p> <p>Sokrates ist euer Idol, weil er all die spießigen Bürger aufmischt, die meinen, über die Welt und ihre Regeln Bescheid zu wissen. Seine Methode, Leute in Gespräche zu verwickeln und ihr scheinbares Wissen dann wirkungsvoll zu demontieren, habt ihr euch abgeschaut und wendet es bei allen Gelegenheiten an.</p>

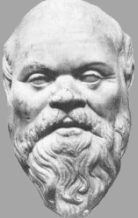


Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thum\\_b.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thum_b.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

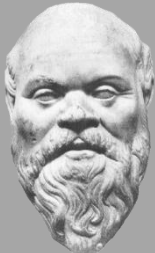
<b>DEIN NAME</b>	<b>Lysitheos</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Schüler bei Sokrates und dem Sophisten Gorgias</b>
<b>DEIN ALTER</b>	17
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Amulett
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rebellisch</li> <li>• unsicher</li> <li>• aggressiv</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• Sohn des Steinmetzes Spirios</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Als echter ‚Fan‘ bewunderst du Sokrates.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Zuschauer und Provokateur
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Provokation der Spießer in Athen.</li> <li>• Sokrates unterstützen</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Zusammen mit Deinen Freunden Kinesias, Mystalides, und Apollophanes hast du den Klub der „Kakodaimonistai“ („Club der unter einem üblen Daimon Lebenden“) gegründet. Eure Gang macht sich einen Spaß daraus, die Athener Spießer zu schockieren: Ihr trefft euch zum Symposion ausgerechnet an Neumond, einem Tag, der aus religiösen Gründen für Gastmähler verboten ist. Laut Gerüchten in der Stadt hab ihr sogar schon von den Opferspeisen gegessen, welche den Totengöttern geweiht und daher absolut Tabu sind. Du bist froh, dass du dabei sein darfst, denn eigentlich bist du in dieser Truppe der Reichen und Schönen ein wenig der soziale Underdog. Sokrates ist euer Idol, weil er all die spießigen Bürger aufmischt, die meinen, über die Welt und ihre Regeln Bescheid zu wissen. Seine Methode, Leute in Gespräche zu verwickeln und ihr scheinbares Wissen dann wirkungsvoll zu demontieren, habt ihr euch abgeschaut und wendet es bei allen Gelegenheiten an.</p>



Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thum\\_b.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thum_b.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Simon</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Schuster</b>
<b>DEIN ALTER</b>	40
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Schuhlöffel
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ehrlich und direkt</li> <li>• zögerlich</li> <li>• kritisch gegenüber neuen Ideen und Haltungen</li> <li>• überzeugter Demokrat</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• athenischer Bürger</li> <li>• Mitglied der Mittelschicht mit gut gehendem Handwerksbetrieb</li> <li>• überzeugter Demokrat</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Sokrates hat vor deinem Laden an der Agora oft philosophische Gespräche mit allen möglichen Leuten geführt.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Als Geschworener setzt du dich für die Freilassung des Sokrates ein.
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frieden und Ruhe in Athen nach den langen Jahren des Krieges</li> <li>• Sicherung der demokratischen Ordnung</li> <li>• Freispruch für Sokrates</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	 <p>Eingekauft hat Sokrates nie bei dir, weil es ein besonderer Spleen von ihm ist, abgerissen und barfuß herumzulaufen. Dafür hat er sich oft mit dir und vor allem deinen Kunden oder vorbeikommenden Passanten unterhalten, und dabei ist dir eine neue Welt aufgegangen: Anfangs sehr skeptisch hast du, angeregt von Sokrates' Gedanken, begonnen, selbstverständliche Traditionen in Frage zu stellen und nach dem Sinn deines Handelns zu fragen.</p> <p>Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  QUELLE:  <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png">http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png</a>  (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)</p>

<b>DEIN NAME</b>	<b>Mnesilochos</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Krämer mit Marktbude auf der Agora</b>
<b>DEIN ALTER</b>	35
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Geldbörse
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• neugierig</li> <li>• geschwätzig</li> <li>• konservativ</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• Anhänger der Demokratie</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Du kennst Sokrates aus zahlreichen Gesprächen auf der Agora.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Als Geschworener stimmst du für die Verurteilung und die Hinrichtung des Sokrates.
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verurteilung des Sokrates</li> <li>• Sicherung der demokratischen Ordnung</li> <li>• .....</li> <li>• ...</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Deine Kunden oder vorbeikommende Passanten verwickelte Sokrates regelmäßig in Gespräche und drehte ihnen das Wort im Mund herum. An diesen Unterhaltungen hast du dich nie persönlich beteiligt, aber beim Zuhören hast du genug verstanden, um zu wissen, dass Sokrates ein Gegner der demokratischen Ordnung ist: Hat er nicht zum Beispiel das Losverfahren zur jährlichen Bestimmung der Beamten in Frage gestellt, weil er meinte, um ein Amt auszuüben, brauche es keine Zufallskandidaten, sondern „sachverständige Experten“?</p> <p>Haben sich nicht einige der prominentesten „Dreißig Tyrannen“ zu seinen Freunden gezählt? Und dass er die überlieferten Göttergeschichten und selbstverständliche moralische Regeln in Frage stellt– haben nicht die Feinde der Demokratie ganz ähnliches Gedankengut verbreitet?</p> <p>Was hat Sokrates schließlich gegen das Terrorregime der „Dreißig Tyrannen“ unternommen, als diese Unzählige ihrer demokratischen Gegner hinrichten ließen?</p>



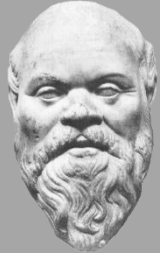
Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)

QUELLE:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)

(von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)

<b>DEIN NAME</b>	<b>Eryximachos</b>
<b>DEIN BERUF</b>	<b>Arzt</b>
<b>DEIN ALTER</b>	45
<b>DEIN ATTRIBUT</b>	Mullbinde
<b>DEIN CHARAKTER</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weltoffen</li> <li>• zurückhaltend, da du leicht stotterst</li> </ul>
<b>DEINE STELLUNG IN ATHEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Athener Bürger</li> <li>• als Arzt angesehen</li> <li>• zugleich wie schon dein Vater Akumenos immer unter Verdacht aufgrund deines Interesses für die Wissenschaft</li> </ul>
<b>DEINE BEZIEHUNG ZU SOKRATES</b>	Du kennst Sokrates aus zahlreichen Gesprächen auf der Agora und auf Gastmählern.
<b>DEINE ROLLE BEIM PROZESS</b>	Als Geschworener setzt du dich für die Freilassung des Sokrates ein.
<b>DEINE ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freispruch für Sokrates</li> <li>• Freiheit für Wissenschaft und Forschung</li> <li>• .....</li> </ul>
<b>WEITERE INFOS</b>	<p>Als Arzt bist du vor allem an Gedanken zum Wesen der Natur interessiert, denn nur durch solche Überlegungen konnte auch die von dir ausgeübte τέχνη, die Medizin so weit entwickelt werden, dass sie den Menschen helfen kann.</p> <p>Im Unterschied zu seinen Anfängen interessiert sich Sokrates inzwischen zwar nicht mehr so sehr für die Naturphilosophie, aber dir gefällt, dass er immer wieder die Bedeutung von Fachleuten im Allgemeinen und Ärzten im Besonderen hervorhebt, da nur diese wirkliches Wissen besäßen. – Im Unterschied zu den sogenannten „klugen Leuten“ (σοφίσται), die meinen, über alles reden zu könne, ohne davon wirklich etwas zu verstehen. – Sokrates dagegen ist bescheiden und kennt die Grenzen seines Wissens.</p> <p>Das Gefühl verleumdet zu werden kennst du gut: Denn schon des Öfteren bist du aufgrund deines naturwissenschaftlichen Interesses in Verdacht geraten, Meinungen zu vertreten, welche sich nicht mit dem vertragen, was gut für den Erhalt der Polis sei.</p>



Büste des Sokrates (Neapel, Nationalmuseum)  
 QUELLE:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates\\_thumb.png](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Socrates_thumb.png)  
 (von Jiy at en.wikipedia [Public domain], via Wikimedia Commons)